

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 71 (1984)
Heft: 14

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

NEUER KATALOG der Schulfilmzentrale Bern und der Schweizerischen Berufsschulfilmstelle

Ende Oktober 1984 erscheint das neue Gesamtverzeichnis der Filme und Videobänder der Schulfilmzentrale Bern und der Schweizerischen Berufsschulfilmstelle und wird für die nächsten vier Jahre gültig sein. Es ersetzt den Katalog der 8. Ausgabe von 1978 und seine vier Nachträge. Mit Erscheinen des neuen Katalogs verliert die alte Ausgabe ihre Gültigkeit.

Eine Anzahl überholter oder nicht mehr erhältlicher Filme wurde eliminiert; viele Titel sind neu in den Verleih aufgenommen worden. Konzept und Gestaltung des neuen Katalogs sind besser geworden: so werden Sie zum Beispiel die Filmtitel mehrfach in einem verfeinerten Sachgebiet aufgeführt finden, was den Zugriff zu den ca. 2500 Filmtiteln erleichtert.

Das neue Filmverzeichnis der Schulfilmzentrale Bern und der Schweizerischen Berufsschulfilmstelle ist ein unentbehrliches Nachschlagewerk für Lehrer, Gruppenleiter, Ausbilder – kurz für alle, die in ihrer Bildungsarbeit Film und Video einsetzen möchten. Der Katalog ist zum Preis von Fr. 27.– bei der Schulfilmzentrale, Erlachstr. 21, 3000 Bern, zu beziehen.

Christen im Alltag

Im Zusammenhang mit dem Medienverbundprojekt des Fernsehens DRS «Christen im Alltag» findet im Bildungshaus Bad Schönbrunn vom 13.–14. Oktober ein Gesprächswochenende statt.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe möchte mit den Teilnehmern zusammen der eigenen Betroffenheit nachspüren. Die zentrale Frage wird sein:

Wie wirkt sich mein Christsein im Alltag aus?

Christsein im Alltag ist heute ein schwieriges Unterfangen. Beziehungen, eigene Verhaltensmuster, das soziale Umfeld erschweren uns ein christliches Verhalten in der heutigen Zeit.

Oft ist ja auch nicht klar, was eigentlich christliches Verhalten in der konkreten Lebenssituation bedeutet: die Meinungen gehen hier stark auseinander.

In der Kirche wie auch in der Gesellschaft hat sich diese Frage zu einem politischen Sprengsatz entwickelt. Die Verfahren gegen die Befreiungstheologen oder die Situation der Dienstverweigerer in unserem Land sind Beispiele dafür. An den beiden

Tagen möchten wir nicht bei diesen Problemen hängenbleiben, sondern nach unserer eigenen Betroffenheit – Situation fragen.

Ausgewählte Filme aus dem Medienverbundprojekt DRS sollen den Anstoss dazu geben, mit anderen Menschen darüber nachzudenken und Erfahrungen im Gespräch auszutauschen. In unserer pluralistischen Gesellschaft ist mündiges Denken und Handeln als Christ mehr denn je gefordert. Dieses Gesprächswochenende soll dazu ein kleiner Schritt sein.

An den beiden Tagen wird es verschiedene Angebote geben, um den aufgeworfenen Fragen näher zu kommen: Zeiten der Besinnung, Gespräche, miteinander feiern, die Sendereihe kennenlernen, Impulse für den Alltag bekommen, einander begegnen.

Anmelden zu diesem Gesprächswochenende kann man sich im Bildungshaus Bad Schönbrunn, 6311 Edlibach/Zug, Tel. 042 521644

Informatikschule bei der AKAD

Im Oktober 1984 laufen bei der AKAD in Zürich allgemein zugängliche Kurse in Informatik (EDV) an. AKAD folgt damit keineswegs einem Modetrend. Der Informatikunterricht ist an dieser Schule für Erwachsene seit mehr als 10 Jahren selbstverständlich: in der Vorbereitung auf Handelsdiplome und höhere eidg. Fachprüfungen. Selbst die höchste Spezialistenstufe auf diesem Gebiet (eidg. Diplom EDV-Analytiker) wurde seit langem mit aussergewöhnlichem Erfolg betreut.

Neu ist hingegen der Aufbau der Kurse in einem System, das Seminarunterricht, Personal-Computer-Praxis (1 PC für 1–2 Teilnehmer) und spezielle Lehrmittel für das Heimstudium miteinander verbindet. Damit ist die gleichzeitig zeitsparende wie erwachsenengerechte AKAD-Methode auch im Informatik-EDV-Bereich für jedermann verfügbar. Kenntnisse über die Informatik braucht heute jedermann, aber nicht alle im gleichen Umfang. Die AKAD-Informatikschule verhilft nach einem einfachen Baukastensystem zu Kenntnissen nach individuellen Bedürfnissen: einfacher Überblick, Fähigkeit zur praktischen Computeranwendung, echte EDV-Kompetenz, Spezialistenniveau (eidg. dipl. EDV-Analytiker).

AKAD, Jungholzstrasse 43, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: 01/3027666